

<http://t1p.de/icmbeyond18>

Call 2018

Call for Contributions & Call for Papers

Inverted Classroom and Beyond – Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert

20. – 21. 2. 2018, FH St. Pölten (A)

Die ICM-Konferenz findet bereits zum siebten Mal statt, diesmal wieder in Österreich, an der FH St. Pölten. Inverted Classroom Modell bedeutet, dass sich Lernende mit digital verfügbaren Materialien sowie damit verbundenen Aufgabenstellungen und Assessments auf Präsenzveranstaltungen vorbereiten. Diese widmen sich dann dem Üben, Vertiefen, Anwenden und Diskutieren der vermittelten Inhalte. In allen Phasen spielt Peer Learning und Peer Assessment eine zentrale Rolle, weiters wird auf Dialogorientierung und den gezielten Einsatz digitaler Lern- und Kommunikationswerkzeuge geachtet.

Wir laden Sie herzlich zum Einreichen von Beiträgen für diese Konferenz ein!

Themenschwerpunkte 2018

- Methodenvielfalt online & offline
- Bewusste Gestaltung von Lernräumen
- Kompetenzorientierung
- Weiterentwicklung von ICM

Format der Einreichungen:

- Beitrag für den Tagungsband (Methodenbeispiel mit 2 Seiten, Kurzbeitrag mit 5 Seiten oder Langbeitrag mit 10 Seiten) **und/oder:**
- Poster (wir ermuntern dazu, Räume am und rund um das Poster (auf einer Pinwand) so zu gestalten, dass Kongressteilnehmende unmittelbar Rückmeldungen und Ergänzungen vornehmen können)
- Beitrag zu einem Knowledge Kaffee: Dieser besteht dann aus einem Pecha-Kucha-Beitrag (20 Folien, die hauptsächlich Bilder enthalten mit jeweils 20 Sekunden Zeit) mit anschließenden moderierten Wechsel der Teilnehmenden zwischen 5 Beiträgen (keine Wiederholung der Inhalte, kollaboratives Arbeiten am Thema)
- Beitrag zum „Hacking Education“: Bei einem Hack werden Methoden und Materialien neu kombiniert und auf unkonventionelle Weise eingesetzt. Besonders in diesem Track sind kreative Methoden aus allen Feldern willkommen.
- Kurz-Methoden-Workshop á 25 Minuten oder Workshop á 45 Minuten – diese können auch nach ICM-Prinzipien gestaltet sein: also Einladungen an Teilnehmende enthalten, sich mit Materialien vor dem Workshop zu beschäftigen und Vorbereitungsaufgaben umzusetzen sowie mit vielfältigen dialogorientierten Methoden gestaltet sein.

Reichen Sie Ihr Abstract bitte bis **4. September 2017** via Mail ein (max. 1 Seite mit Titel, ev. Untertitel, Kurzbeschreibung, Methoden, Literaturhinweise; Angabe ob auch Beitrag zum Tagungsband geplant ist): cfreisleben@fhstp.ac.at. Sie bekommen dann Ende Oktober Bescheid, ob der Beitrag angenommen wurde sowie detaillierte Hinweise zu einem ev. Tagungsbandbeitrag, bei dem wir dann um Fertigstellung bis 20. Dezember ersuchen.

Veranstaltet wird die Konferenz von der FH St. Pölten gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Kooperation mit der der Philipps-Universität Marburg.